

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 7. Mai 1981, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind nur in Nordtirol  
strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetter-  
warte ist heute nach Auflösung einer hochnebelartigen  
Bewölkung meist sonniges Wetter zu erwarten. Durch  
die Warmluftzufuhr steigt die Nullgradgrenze auf  
2600 m Höhe.

Durch die Schneefälle der vergangenen Tage kommt  
es vereinzelt zum Abgang meist kleiner <sup>Niederschneee</sup> Lawinen,  
im Bereiche des Alpenhauptkammes erreicht örtlich  
die Schneemenge, um in exponierten Lawenstrichen  
hochgelegener Verkehrswege eine geringe Gefahr  
zu bringen.

Im Tourenbereich bleibt in Kammlagen und in  
hochgelegenen Schattenhängen eine begrenzte  
aber örtlich noch akute Schneebrettgefahr  
zu beachten. Diese wird von zum Teil noch  
sehr wirksamen Windverfrachtungen und der  
Schwimmschneeunterlage an Schattenseiten ver-  
ursacht. Im Steilgelände erfordern mögliche  
Lockerschneelawinen Vorsicht. Bei Gletschertouren  
ist die oft gefährlich schwache Spaltenüberdeckung  
zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht  
werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen  
beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. (

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.